



## Informationen zur Bewerbung bei BLIZZ

Liebe Bewerber,  
wir freuen uns sehr, dass Sie sich für ein Prozesscoaching bei unserer Initiative BLIZZ bewerben!

Wir, die Berthold Leibinger Stiftung GmbH möchten gemeinsam mit der Organisation mehrwert gGmbH einen Beitrag leisten und Ihnen als soziale Organisation, die Möglichkeit geben, interne Abläufe, Strukturen und Prozesse zu optimieren, damit Sie sich für die Herausforderungen der Arbeitswelt besser aufstellen können und sich die Arbeitssituation der Mitarbeiter verbessert.

### Warum sich eine Bewerbung lohnt?

- Die drei ausgewählten Organisationen erhalten eine vier-monatige **Prozessbegleitung**, im Rahmen dessen sie mit der Unterstützung von mehrwert gGmbH an wesentlichen Strukturen, Prozessen und internen Abläufen arbeiten, und diese optimieren.
- Darüber hinaus werden jeder ausgewählten Organisation **10.000 Euro** für die Entwicklung und Umsetzung Ihrer Prozessoptimierung zur Verfügung gestellt.
- **Neue Lösungen und Ideen** sollen dann auch anderen gemeinnützigen Organisationen zur Verfügung gestellt werden, damit noch mehr Bereiche im sozialen Sektor nachhaltig von BLIZZ profitieren können.

Die Teilnahmebedingungen für eine Bewerbung bei uns finden Sie [hier](#).



Sie haben Fragen zur Bewerbung  
oder der Förderlinie von BLIZZ?

Berthold Leibinger Stiftung GmbH  
Sandra Hettler (Projektleitung BLIZZ)  
E-Mail: [sandra.hettler@leibinger-stiftung.de](mailto:sandra.hettler@leibinger-stiftung.de)  
Tel.: +49 7042 2607-183



Sie haben Fragen zum Prozesscoaching?

mehrwert gGmbH  
Gabriele Bartsch  
(Verantwortliche Prozesscoaching)  
E-Mail: [g.bartsch@weitgeblickt.de](mailto:g.bartsch@weitgeblickt.de)  
Mobil: 0170 3313411

## 1. Kurzporträt der Organisation

Der erste Abschnitt dient der Vorstellung Ihrer Organisation.

### Name der Organisation

*Wie heißt Ihre Organisation?*

### Gründungsjahr

*Seit wann existiert Ihre Organisation?*

### Anzahl Mitarbeiter\*innen

*Wie viele Mitarbeiter beschäftigt Ihre Organisation?*

### Organisationsform

*Ist Ihre Organisation bereits in einer Rechtsform organisiert?*

- Eingetragener Verein (e.V.)
- Gemeinnützige GmbH g(GmbH)
- Gemeinnützige Stiftung
- Gemeinnützige Organisation mit anderer Rechtsform, z.B. gUG, gAG
- Eingetragene Genossenschaft (e.G.)
- Non-Profit-Initiative ohne Rechtsform
- Körperschaften/Anstalten des öffentlichen Rechts
- Andere

### Gemeinnützigkeit anerkannt

*Besitzen Sie eine nach §52 der Abgabenordnung (AO) anerkannte Gemeinnützigkeit?*

ja                      nein

### Mit welcher Thematik beschäftigt sich Ihre Organisation?

*(maximal 100 Zeichen)*

### Träger (falls vorhanden)

*Ist Ihre Organisation an eine größere Trägerorganisation angebunden oder sind Sie Teil eines größeren Netzwerkes? (optional, maximal 100 Zeichen)*

## **2. Herausforderung Ihrer Organisation**

In diesem zweiten Abschnitt benennen Sie die Herausforderung, mit der Sie in Ihrer Tätigkeit konfrontiert sind.

### **Zielsetzung und Herausforderung in einem Satz**

*Beschreiben Sie in einem kurzen, aussagekräftigen Satz vor welcher Herausforderung Ihre Organisation steht.*

## 2. Herausforderung Ihrer Organisation

In diesem zweiten Abschnitt benennen Sie die Herausforderung, mit der Sie in Ihrer Tätigkeit konfrontiert sind.

### Kurzbeschreibung

Beschreiben Sie die grundlegende Thematik sowie Herausforderung innerhalb Ihrer Tätigkeit stichpunktartig. Was soll durch ein mögliches Prozesscoaching erreicht werden? Wie könnte ein Prozesscoaching Ihre Arbeit nachhaltig verbessern? Woran ist es bisher gescheitert eine Lösung zu finden? (maximal 2000 Zeichen)

#### Beispiele für die Kurzbeschreibung:

##### Thematik

*Beispiel:*

- Integration multinationaler ausländischer Auszubildender
- Hohe Abbruchquote unter den ausländischen Auszubildenden
- Mangelnde Attraktivität des Pflegeberufs

##### Was soll durch ein mögliches Prozesscoaching erreicht werden:

*Beispiel:*

- Verstehen der Situation – wo sind die Hauptschwierigkeiten, die zu Unzufriedenheit, Frustration oder Abbruch der Ausbildung führen.
- Wichtige Akteure innerhalb/außerhalb der Organisation identifizieren und mit ins Boot holen.
- Erarbeitung eines Konzepts zur Integration ausländischer Auszubildenden
- Senkung der Abbruchquote
- Auszubildende fühlen sich wohl und integriert und haben Freude an der Ausbildung.

##### Woran ist es bisher gescheitert, eine Lösung zu finden?

*Beispiel:*

- Mangel an Zeit und Geld (z. B. für Interkulturelle Qualifikation der Mitarbeiter)
- Unklarheit über Prozess: „Wo fangen wir an?“
- Vielzahl von Verantwortlichen: „Wer nimmt es in die Hand?“

##### Herausforderung innerhalb der Tätigkeit:

*Beispiel:*

- Vielzahl an Gründen für Unzufriedenheit/Abbruch der Ausbildung: Heimweh, Wohnsituation mit Auszubildenden anderer Nationalitäten schwierig, Arbeitsweg oftmals weit/schwierig mit öffentlichen Verkehrsmittel, Sprachbarrieren, Orientierungslosigkeit und Überforderung in der neuen Umgebung, kein soziales Netz, „Kulturschock“, und vieles mehr.
- Auszubildende gehen auf unterschiedliche Berufsschulen; gemeinsame Termine/Veranstaltungen/Angebote sind schwierig zu koordinieren
- Ressourcen und Kompetenzen für intensive interkulturelle Betreuung und Begleitung fehlen

##### Wie könnte ein Prozesscoaching Ihre Arbeit nachhaltig verbessern?

*Beispiel:*

- Aufarbeitung der Herausforderung – Klarheit gewinnen über die wesentlichen Stellschrauben
- Prozess definieren und Rahmen geben
- Neue Impulse geben und Ideen fördern

## Projektitel

*Bitte geben Sie hier einen kurzen Projektitel an, der Ihre Herausforderung zusammenfasst.*

## In welche Bereiche lässt sich Ihre Herausforderung einordnen?

- Arbeitsorganisation / Projektmanagement
- Finanzplanung / Buchhaltung
- Fundraising / Sponsoring
- IT / Internet
- Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit
- Gewinnung / Management von Mitarbeitern/ehrenamtlichen Mitarbeitern
- Versicherungen / Rechtliches
- Sonstiges

*Sonstiges genauer definieren:*

### 3. Zusammensetzung des Projektteams

#### Wie ist Ihr Projektteam das am Prozesscoaching teilnehmen soll aufgestellt?

*Wer sind die festen Mitglieder des Projektteams: Wer leitet das Projektteam? Welche Erfahrungen, Fähigkeiten und Kenntnisse bringen die einzelnen Teammitglieder mit? (maximal 1000 Zeichen)*

#### In welcher Hierarchie sind die Mitglieder innerhalb der Organisation angesiedelt?

*Das Projektteam sollte aus festen Mitgliedern bestehen, in dem sowohl die Mitarbeiterschaft als auch die Unternehmensleitung vertreten sind. (maximal 1000 Zeichen)*

#### Wie beurteilen Sie Ihre aktuelle Teamzusammensetzung?

*Ist Ihr Team hinsichtlich der Größe und den Kompetenzen der Mitwirkenden gut aufgestellt? Steht dem Projektteam ein ausreichendes Zeitbudget zur Verfügung, um die Prozesscoaching-Termine wahrzunehmen und darüber hinaus die Meilensteine umzusetzen?*

## 4. Zusätzliche Angaben für BLIZZ

### Kontaktadresse

*Bitte nennen Sie die Postanschrift Ihrer Organisation.*

Name

Adresszusatz

Straße und Hausnummer

Postleitzahl Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

### Kontaktperson

*Bitte nennen Sie die Kontaktperson für die Teilnahme bei BLIZZ.*

### Website

*optional*

### Soziale Kanäle

*optional, mehrere Links möglich*

## 5. Statistik

### Wie haben Sie von BLIZZ erfahren?

Suchmaschine im Internet

Direktansprache durch BLIZZ (z.B. persönlich, Mail, telefonisch, auf Veranstaltungen)

Social-Media-Kanäle (Youtube, LinkedIn, Instagram, Twitter)

Website

Newsletter einer anderen Organisation (z.B. Verein, Verband, Unternehmen)

Journalistische Berichterstattung (z.B. TV, Presse, Rundfunk, Onlinemedien)

Persönliche Weiterempfehlung (z.B. von Ehemaligen)

Sonstiges

*Sonstiges genauer definieren:*